

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE
PLACEMENT – FCP) FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EMERGENTS

(für den Berichtszeitraum
zum 31. Dezember 2019)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.....	3
Merkmale des OGA.....	7
Anlagepolitik.....	17
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	22

CABINET VIZZAVONA

64, boulevard Maurice Barrès – F-92200 Neuilly sur Seine

Tel.: 01 47 22 01 04

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

**INVESTMENTFONDS (FCP)
FRANZÖSISCHEN RECHTS CARMIGNAC
EMERGENTS**

Bericht des Abschlussprüfers

Für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Organismus für gemeinsame Anlagen **CARMIGNAC EMERGENTS**, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds), für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigelegt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenen Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des Berichts der Verwaltungsgesellschaft und anderer an die Anleger gerichteter Unterlagen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

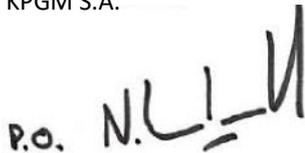
Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense, den 13. März 2020

KPGM S.A.

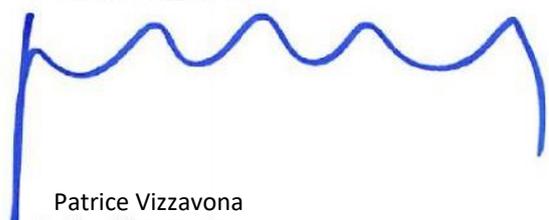
Handwritten signature in black ink, appearing to read "P.O. N. L. I. U."

Isabelle Bousquié

Associé

Neuilly-sur-Seine, den 13. März 2020

Cabinet Vizzavona

Handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Vizzavona" with a wavy line.

Patrice Vizzavona

Associé

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Merkmale des OGA

Klassifizierung

Internationale Aktien

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“	Anteile „Dis“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)	Ausschüttung oder Vortrag nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweden und Singapur.

Anteile A EUR Ydis: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweden und Singapur.

Anteile E EUR Acc: Österreich, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über einen empfohlenen Anlagehorizont von 5 Jahren zu übertreffen.

Die aktive und flexible Strategie erstreckt sich überwiegend auf die Aktienmärkte der Schwellenländer, ohne dabei andere internationale Märkte auszuschließen, aber auch auf die Zins- und Währungsmärkte; sie basiert auf der vom Fondsmanager erwarteten Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen.

Referenzindikator

Referenzindikator ist der Schwellenländerindex MSCI EM NR (USD).

Der MSCI EM NR (USD) ist ein Index, der die Schwellenländer repräsentiert. Er wird von MSCI in US-Dollar berechnet, mit Wiederanlage der Nettodividenden, und anschließend in Euro umgerechnet (Bloomberg-Code: NDUUEGF).

Dieser Indikator legt das Anlageuniversum des Fonds nicht einschränkend fest und kann das Risikoprofil des Fonds nicht kontinuierlich widerspiegeln. Er stellt jedoch einen Indikator dar, anhand dessen der Anleger die Wertentwicklung und das Risikoprofil des Fonds über seinen empfohlenen Anlagehorizont vergleichen kann.

Gemäß den Rechtsvorschriften ist MSCI, der Verwalter des zur Berechnung der Outperformance des Fonds herangezogenen Referenzindikators, im Register der Verwalter und der Referenzindizes, das von der ESMA geführt wird, eingetragen. Weitere Informationen über diesen Index finden Sie auf der Website des Verwalters: <https://www.msci.com>.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn dieser Gegenstand von wesentlichen Änderungen ist oder nicht mehr angeboten wird.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Der Fonds weist ein Exposure in Höhe von mindestens 60% seines Nettovermögens in Aktienmärkten auf, wobei es keine Vorgaben im Hinblick auf die geografische Region oder die Art der Kapitalisierung gibt. Gleichzeitig kann er in Höhe von bis zu 40% in Anleihen, handelbaren Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten investiert sein.

Mindestens 2/3 der Aktien und der Emittenten der vom Fonds gehaltenen Anleihen haben ihren Geschäftssitz in Schwellenländern, darunter Frontier-Ländern, üben einen überwiegenden Teil ihrer Tätigkeiten in diesen Ländern aus oder haben dort ihre Entwicklungsaussichten.

Der Fondsmanager strebt nach dauerhaften Anlagen in Finanzinstrumenten mit langfristigen Wachstumsaussichten und verwaltet den Fonds auf der Grundlage einer Strategie der sozialen Verantwortung.

Der Fonds kann sein Exposure am Währungsmarkt in Höhe von bis zu 100% des Nettovermögens beliebig variieren.

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt über ein Portfolio aus physischen Wertpapieren und den Einsatz von Derivaten auf den Aktien-, Devisen- und Zinsmärkten ohne Vorgaben für die Allokation im Hinblick auf geografische Regionen, Wirtschaftszweige oder Art und Größe der Titel.

Die Portfoliostrukturierung kann deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Ebenso kann das in den einzelnen Vermögensklassen auf der Grundlage einer eingehenden Finanzanalyse gebildete Portfolio deutlich von den Gewichtungen des Referenzindikators abweichen, was die Verteilung nach Regionen und Sektoren anbelangt.

Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen (Aktien, Währungen und Zinsen) und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse des weltweiten makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Defizite usw.) kann entsprechend den Einschätzungen und Erwartungen des Portfoliomanagers variieren.

Aktienstrategie:

Die Aktienstrategie wird sowohl von einer detaillierten Finanzanalyse der Unternehmen, an denen der Fonds Beteiligungen erwirbt, unabhängig davon, ob es sich dabei um Verkaufs- oder Kaufpositionen handelt, als auch von einer makroökonomischen Analyse bestimmt. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Aktien festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl, die sich aus einer eingehenden Finanzanalyse der Gesellschaft, aus regelmäßigen Treffen mit dem Management und einer strengen Überwachung der Entwicklung des Unternehmens ergibt. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere die Wachstumsaussichten, die Kompetenz des Managements, die Rendite und der Vermögenswert sein. Die Kriterien, die darüber hinaus bei der Titelauswahl für diesen Fonds berücksichtigt werden, sind die Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien).
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen Wirtschaftszweigen;
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen geografischen Regionen.

Währungsstrategie:

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer globalen makroökonomischen Analyse und insbesondere auf den Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume sowie auf einer eingehenden Analyse der Zahlungsbilanzdynamik. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Währungen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt, die sich an den Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der verschiedenen Währungen orientieren, werden bestimmt durch:

- die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen anhand des Exposures, das durch physische Titel in Fremdwährung entsteht, die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen direkt über Währungsderivate.

Zins- und Anleihestrategie:

Der Fonds kann auch bis zu 40% seines Nettovermögens in Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten, die auf Devisen oder Euro lauten können, anlegen, um das Portfolio in Erwartung einer negativen Entwicklung der Aktienmärkte zu diversifizieren. Die Auswahl der Anlagen, die auf den Zins- und Kreditmärkten getätigt werden, basiert auf den erwarteten internationalen makroökonomischen Szenarien, auf einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken sowie auf den Finanzanalysen zur Bonität der Emittenten. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Zinsen und Anleihen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Neben der Aufnahme von Kaufpositionen in Form von Instrumenten, die für das Portfolio in Frage kommen, gilt für sämtliche Strategien (mit Ausnahme der Anleihestrategie):

- Der Fondsmanager kann Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind. - Der Fondsmanager setzt überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien um.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Der Carmignac Emergents, der in Höhe von mindestens 51% seines Nettovermögens in Aktien angelegt ist, weist ein Exposure in Höhe von mindestens 60% des Nettovermögens über physische Wertpapiere oder Derivate in den internationalen Aktienmärkten auf, wobei ein wesentlicher Anteil auf die Schwellenländer entfällt. Der Fonds nutzt Wertpapiere aller Wirtschaftszweige, aller geografischen Regionen und aller Kapitalisierungen.

WÄHRUNGEN

Der Fonds kann als Exposure, zur Absicherung oder als Relative Value andere Währungen als die Bewertungswährung des Fonds einsetzen. Er kann an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten fixe oder bedingte Terminfinanzgeschäfte tätigen, um den Fonds Währungen auszusetzen, die nicht zu den Bewertungswährungen zählen, oder um den Fonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern. Das Nettoexposure des Fonds in Währungen kann von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder von dem des Aktien- und Anleihenportfolios abweichen.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, kann der Fonds bis zu 40% seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumenten, in handelbaren (kurz- und mittelfristigen) Forderungspapieren, in

festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten (einschließlich Covered Bonds) oder unbesicherten Anleihen, die an die Inflation der Eurozone oder der internationalen Märkte, darunter Schwellenländer, gebunden sein können, investiert sein. Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die von privaten oder öffentlichen Emittenten begeben werden.

Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens in Schuldtitel mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ auf der Skala von mindestens einer der großen Rating-Agenturen zu investieren. Er kann zudem in Zinsprodukte ohne Rating investieren. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen. Wenn das Rating des Schuldtitels unter „Investment Grade“ eingestuft wird, unterliegt er den oben genannten Grenzen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt für das gesamte Vermögen eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung der Ratings durch Rating-Agenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

Zudem kann der Fonds bis zu 30% seines Nettovermögens in heimischen chinesischen Finanztiteln anlegen. Der Fonds kann unter anderem unmittelbar auf dem chinesischen Interbankenmarkt (CIBM) anlegen.

In Bezug auf die Allokation gibt es keinerlei Vorgaben, weder betreffend das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Schuldtiteln, noch betreffend die Laufzeit oder die modifizierte Duration der ausgewählten Titel.

DERIVATE

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps), Swaptions und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten (physische Wertpapiere, Indizes, Körbe), mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken und Instrumenten partizipieren zu lassen:

- Aktien (bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- Exchange Traded Funds (ETF) (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone, Wirtschaftssektor, Emittent oder Gruppen von Emittenten gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Währungsrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind. Darüber hinaus hält der Fonds an OTC-Märkten gehandelte fixe Devisenterminkontrakte, um das Währungsrisiko von nicht auf Euro lautenden abgesicherten Anteilen abzusichern.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Aufwärts- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, berechnet als Summe der Nominalbeträge ohne Verrechnung und ohne Absicherung, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Gegenparteien von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Gegenparteien nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen, insbesondere Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Zeichnungs- oder Optionsscheine infolge von Wertpapiergeschäften, bei denen solche Titel zugeteilt werden, die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder, darunter Schwellenländer, oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken und Instrumenten partizipieren zu lassen:

- Aktien (bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATE ENTHALTENDEN TITELN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für ihren Kauf angelegten Betrag. Auf jeden Fall darf die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen, 20% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

Der Fonds kann auch bis zu 40% seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fondsmanager kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts
- Investmentfonds ausländischen Rechts

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte ist, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios. Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus den in Frage kommenden Barmitteln, Staatsanleihen, Schatzanweisungen usw. für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteirisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.

Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.

- Sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit der Gegenpartei und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.

Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierpensionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Finanzinstrumente und OGA sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

b) Kapitalverlustrisiko: Für das Portfolio besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Die Handels- und Aufsichtsbedingungen in diesen Schwellenländern können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein. Diese Veränderungen können umso deutlicher sein, je kleiner die Märkte sind, je schwieriger der Zugang ist oder je weiter sie am Beginn ihrer Entwicklung stehen wie die sogenannten „Frontier-Markets“.

d) Aktienrisiko: Da der Fonds dem Aktienmarktrisiko ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken.

e) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist.

f) Zinsrisiko: Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

g) Kreditrisiko: Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, in Schuldtiteln anzulegen, deren Rating unter „Investment Grade“ liegt, d. h. die ein hohes Kreditrisiko aufweisen. Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

h) Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

i) Risiken in Verbindung mit Anlagen in China: Anlagen in China sind politischen und gesellschaftlichen Risiken ausgesetzt (verbindliche Bestimmungen, die einseitig geändert werden können, soziale Instabilität usw.) sowie wirtschaftlichen Risiken aufgrund eines weniger weit entwickelten rechtlichen und regulatorischen Rahmens als in Europa und dem Marktrisiko (volatile und instabile Börsen, Risiko von abrupten Aussetzungen von Notierungen usw.). Der Fonds ist dem Risiko im Zusammenhang mit dem RQFII-Status und der RQFII-Lizenz ausgesetzt. Die RQFII-Lizenz wurde Carmignac Gestion 2014 für die von den Verwaltungsgesellschaften der Gruppe verwalteten OGA erteilt. Ihr Status unterliegt der ständigen Prüfung durch die chinesischen Behörden und kann jederzeit geändert, verringert oder entzogen werden, was den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen kann. Der Fonds ist letztendlich dem Risiko in Verbindung mit Anlagen ausgesetzt, die über die Plattform Hongkong Shanghai Connect („Stock Connect“) getätigt

werden, über die der Fonds auf dem Markt von Hongkong in über 500 in Schanghai notierte Aktien anlegen kann. Dieses System birgt aufgrund seiner Strukturierung höhere Risiken im Hinblick auf Gegenparteien und die Lieferung von Titeln.

j) Risiko im Zusammenhang mit spekulativen Wertpapieren: Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuften Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d.h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.

k) Risiken in Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der auslösenden Schwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Kupon-Kündigungsrisiko: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen. Liquiditätsrisiko: Wie auch auf dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von „Contingent Convertible“-Anleihen in Phasen von Marktturbulenzen stark eingeschränkt sein.

l) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

m) Risiko im Zusammenhang mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds kann in Aktien von Unternehmen mit mittlerer und kleiner Marktkapitalisierung anlegen, deren Marktschwankungen stärker ausfallen und plötzlicher auftreten können als bei Aktien von Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung.

n) Ausfallrisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass eine Gegenpartei bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Gegenparteien abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

o) Risiko in Verbindung mit dem Einsatz von Finanztermingeschäften: Der Fonds kann maximal bis zur Höhe seines Vermögens Finanztermingeschäfte abschließen. Der Fonds kann also ein Exposure bis zu einer Höhe von 200% seines Vermögens an den Aktienmärkten aufweisen, was ein zusätzliches Risiko eines proportionalen Rückgangs des Nettoinventarwerts des Fonds bedeuten kann, der stärker ausfällt und schneller erfolgt als der Rückgang der Märkte.

p) Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

q) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

r) Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

s) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Da der Fonds überwiegend in Werte der Schwellenländer (mit allen Arten von Marktkapitalisierung) investiert, richtet er sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die eine diversifizierte Anlage in ausländischen Werten anstreben.

Aufgrund des Exposures des Fonds am Aktienmarkt beträgt die empfohlene Anlagedauer über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilsinhabers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik

Der Fonds verzeichnete 2019 eine positive Performance von +24,73% (Anteil A EUR Acc – ISIN-Code: FR0010149302), während sein Referenzindikator (MSCI EM (EUR) mit Wiederanlage der Nettodividenden) um +20,61% zulegte.

Trotz der Handelsspannungen zwischen den USA und China sowie der weltweiten Konjunkturverlangsamung legten die Schwellenländer 2019 zu. Sie wurden vor allem durch den weltweiten Rückgang der Anleiherenditen sowie die Senkung der Leitzinsen durch Fed und EZB getragen. Dies ermöglichte den Zentralbanken der Schwellenländer ihrerseits eine akkommodierende Geldpolitik und bot die Aussicht auf reichlich Liquidität in aller Welt, die für sämtliche Schwellenländeranlagen günstig ist. In diesem Umfeld war die Positionierung des Fonds, die Qualitäts- und Wachstumswerten gegenüber zyklischen Werten den Vorzug gibt, besonders gut für das Marktumfeld geeignet und trug daher positiv zur Wertentwicklung bei. Denn die Abwärtskorrektur der Konjunkturdaten und der Erwartungen für die kommenden Jahre sowie die Wendungen in den Handelsgesprächen zwischen China und den USA waren für die Schwellenländer eine Quelle der Volatilität. Besonders unheilvoll wirkte sich dies auf zyklische Werte aus, die wir nach Möglichkeit zu meiden suchen. Stattdessen ermöglichte der starke globale Zinsrückgang einen Anstieg der Bewertungskennzahlen von Aktien und insbesondere von Growth-Aktien, die den Kern unseres Fonds ausmachen.

Überdies war auch unsere Titelauswahl, die auf Unternehmen mit geringer Kapitalintensität und attraktiver, nachhaltiger Cashflow-Generierung setzt, erfolgreich, und unsere stärksten Überzeugungen in sämtlichen geografischen Regionen leisteten einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung. Erwähnenswert ist hierbei die spektakuläre Wertentwicklung bei unseren asiatischen Titeln, allen voran aus China (Vipshop, [JD.com](#), China East Education), Taiwan (Taiwan Semiconductor) und Südkorea (Samsung Electronics). Unsere indischen Titel behaupteten sich in einem schwierigen, durch eine Konjunkturverlangsamung geprägten Umfeld ebenfalls gut. Diese war teilweise durch die Mini-Finanzkrise bedingt, die in dem Land aufgrund notleidender Kredite in den Bilanzen von Finanzunternehmen außerhalb des Bankensektors um sich griff. Unsere stärksten Überzeugungen aus Indien, die HDFC Bank, ihre auf Hypothekendarlehen spezialisierte Muttergesellschaft Housing Development Finance sowie der Konsumgüterhersteller Dabur India, stützten im Jahresverlauf die Wertentwicklung.

Unsere lateinamerikanischen Titel unterstützten die Wertentwicklung 2019 ebenfalls stark, da sich die politische Lage in Lateinamerika im Jahresverlauf beruhigte. Erstens in Brasilien, wo das Unterhaus eine Rentenreform von Jair Bolsonaro angenommen hat, die für die finanzielle Nachhaltigkeit des Landes unerlässlich war. Unsere brasilianischen Aktien, hauptsächlich auf den Binnenmarkt ausgerichtete Werte, profitierten stark vom Rückgang der Kapitalkosten (Transmissora Alliana, Isa Cteep). Trotz des Sieges des Oppositionskandidaten Alberto Fernandez und der Schwierigkeiten Argentiniens mit dem Umschuldungsprozess konnten unsere argentinischen Titel Mercado Libre sowie der Zementhersteller Loma Negra insbesondere in der zweiten Jahreshälfte kräftig zulegen.

Darüber hinaus stützten unsere anderen Überzeugungen im Sektor Internet, Online-Handel und Kommunikationsdienste die Wertentwicklung ebenfalls spürbar. Zu den größten Gewinnbringern im Berichtsjahr zählten das panasiatische Unternehmen Sea Ltd, die russische Suchmaschine Yandex und die koreanische Messaging-Plattform Line Corp.

Im aktuellen Umfeld eines weltweit schleppenden Wachstums, insbesondere in China, und eines Rückgangs der Zinsen in den USA scheint unser Portfolio, das hauptsächlich aus wenig konjunktursensitiven Growth-Aktien besteht, gut positioniert zu sein. Die Schwellenländer und den Fonds belasten hauptsächlich geopolitische Risiken.

Übersichtstabelle der Jahresperformance jedes über das gesamte Jahr 2019 offenen Anteils des Portfolios des Carmignac Emergents

Anteile	ISIN-Code	Währung	Jahresperformance 2019	Performance des Referenzindikators
A EUR Ydis	FR0011269349	EUR	+24,74%	+20,61%
E EUR Acc	FR0011147446	EUR	+23,94%	+20,61%
A EUR Acc	FR0010149302	EUR	+24,73%	+20,61%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
JDCOM INC	45.006.141,62	41.121.680,73
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	20.704.080,04	44.188.034,85
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	0,00	51.556.401,83
AIA GROUP	0,00	46.890.739,30
VIPSHOP HOLDINGS	5.234.098,00	41.271.503,15
CHINA EAST EDUCATION HOLDING	28.705.824,57	13.029.599,67
MERCADOLIBRE	9.590.115,81	31.599.374,45
58.COM INC	22.011.451,20	14.313.091,51
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD PREF	21.771.410,64	7.672.250,97
SEA LTD-ADR	19.298.745,95	9.565.676,00

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und mit Derivaten erzielt wurde, zum 31.12.2019

- Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: **0,00**
 - Wertpapierverleihgeschäfte: **0,00**
 - Wertpapierentleihgeschäfte: **0,00**
 - In Pension genommene Wertpapiere: **0,00**
 - In Pension gegebene Wertpapiere: **0,00**
- Exposure Basiswerte, das mit Derivaten erzielt wurde: **155.445.756,41**
 - Devisentermingeschäfte: **155.445.756,41**
 - Futures: **0,00**
 - Optionen: **0,00**
 - Swap: **0,00**

b) Identität der Gegenpartei(en) bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten zum 31.12.2019

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	BOFA SECURITIES EUROPE S.A. – BOFAFRP3 STANDARD CHARTERED PLC BARCLAYS BANK IRELAND PLC STATE STREET BANK MUNICH MORGAN STANLEY EUROPE SE – FRANKFURT J.P.MORGAN AG FRANCFORT HSBC FRANCE EX CCF BNP PARIBAS FRANKREICH UBS EUROPE SE

(*) Außer börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Gegenparteirisikos zum 31.12.2019

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00
Derivate	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00

d) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (**)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
Erträge insgesamt	0,00
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
Kosten insgesamt	0,00

(**) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und echten Wertpapierpensionsgeschäften

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC EMERGENTS

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Der Carmignac Emergents investiert mit der Zielsetzung, nachhaltiges und langfristiges Wachstum durch einen sozial verantwortlichen Anlageansatz zu erzielen. Einzelheiten zur Anwendung des sozial verantwortlichen Investmentansatzes stehen auf der Website https://www.carmignac.fr/fr_FR/nous-connaitre/investissement-socialement-responsable-isr-1252 zur Verfügung.

Im Rahmen unseres Engagements bezüglich der PRI („Principles for Responsible Investment“) werden unsere Portfolios anhand der drei Hauptkriterien für verantwortungsbewusstes Investment, nämlich Umwelt (Kohlenstoffemissionen, Umweltverschmutzung, Abfall oder Wasserverbrauch), Soziales (Missbrauch im Rahmen von Arbeitsverhältnissen, Personalfluktuations, Diversität, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Einkommensverteilung oder Produktsicherheit) und Unternehmensführung (Betrug und Korruption, Verstrickungen von Regierungen und Einfluss auf die Führung des Unternehmens, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Führungskräfte oder unlauterer Wettbewerb), von MSCI analysiert.

Carmignac setzt eine Ausschlusspolitik um, mit der Sektoren ausgeschlossen werden sollen, die eine negative Auswirkung auf die Umwelt oder die Bevölkerung haben. Unternehmen, deren Tätigkeit mit dem umstrittenen Sektor der Herstellung von Waffen, insbesondere von Antipersonenminen und Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden auch weitere einschränkende Listen berücksichtigt, beispielsweise der US Patriot Act oder die Liste von Unternehmen, die die Menschenrechte verletzen. Weltweit werden alle Unternehmen, die Tabak herstellen, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Auch Unternehmen, die mehr als 25% ihres Umsatzes mit der Kohleproduktion erwirtschaften, werden ausgeschlossen.

Carmignac hält sich an eine Ausschlussliste, die vierteljährlich aktualisiert wird. Unternehmen, deren Tätigkeit mit der Herstellung umstrittener Waffen, insbesondere Antipersonenminen oder Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden auch weitere einschränkende Listen berücksichtigt, beispielsweise der US Patriot Act, das Oslo/Ottawa-Abkommen, die Liste der sanktionierten russischen Unternehmen oder die Liste von Unternehmen, die die Menschenrechte und die universellen Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention verletzen. Alle weltweiten Unternehmen, die Tabak herstellen, sind aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Die Portfoliomanager des Carmignac Emergents wenden zusätzliche Ausschlusskriterien an, indem sie Folgendes ausschließen:

AUSSCHLUSSRICHTLINIEN IM ENERGIEBEREICH	ETHISCHE AUSSCHLUSSRICHTLINIEN
<ul style="list-style-type: none"> ⊗ Kohle produzierende Unternehmen, deren Umsatz zu mehr als 5% mit dem Kohleabbau erwirtschaftet wird ⊗ Unternehmen, bei denen mehr als 1% der Gesamtproduktion auf unkonventionelle Energiequellen⁽¹⁾ entfällt ⊗ Unternehmen, die Energie aus konventionellen Energiequellen⁽²⁾ erzeugen, müssen mindestens 40% ihres Umsatzes mit Gas und/oder erneuerbaren Energien⁽³⁾ erwirtschaften ⊗ Unternehmen, die Energie aus konventionellen Energiequellen (Erdöl) erzeugen, sind auf 3% des Portfolios begrenzt ⊗ Energie erzeugende Unternehmen dürfen eine Kohlenstoffintensität von höchstens 429 g CO₂/kWh aufweisen oder, wenn keine Daten verfügbar sind: <ul style="list-style-type: none"> • Energie aus Gas – 30% der Produktion oder des Umsatzes • Energie aus Kohle – 10% der Produktion oder des Umsatzes • Kernenergie – 30% der Produktion oder des Umsatzes 	<ul style="list-style-type: none"> ⊗ Alle Unternehmen aus dem Bereich umstrittener Waffen ⊗ Unternehmen aus dem Bereich konventioneller Waffen (höchstens 10% des Umsatzes) ⊗ Alle Tabakproduzenten ⊗ Ausschlüsse auf der Grundlage der universellen Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention ⊗ Erwachsenenunterhaltung (höchstens 2% des Umsatzes) ⊗ Fleischverarbeitungsbetriebe, deren Umsätze teilweise oder vollständig durch die Verarbeitung von Rindern, Schafen, Schweinen oder Geflügel erwirtschaftet werden ⊗ Unternehmen, die auf der Ausschlussliste der Tierrechtsorganisation PETA (People for Ethical Treatment of Animals) stehen

*Unsere Einschränkungen im Bereich Energie und Ethik spiegeln die Qualitätsnormen des belgischen SRI-Labels wider.

(1) Unkonventionelle Energiequellen: Ölsand, Schieferöl, Schiefergas und Bohrungen in der Arktis (2) Konventionelle Energiequellen: Erdöl und Erdgas

(3) Erneuerbare Energien: Biokraftstoff, Wind, Sonne, Wellenkraft, Geothermie, Wasserkraft, Gezeitenkraft

Die Ausschlusslisten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Carmignac, Januar 2020

Im Hinblick auf die ESG-Kriterien messen wir unsere ESG-Leistungen schon seit mehreren Jahren an den ESG-Benchmarks von MSCI. Im Hinblick auf diese ESG-Kriterien hat unser Fonds eine bessere Bewertung als sein Referenzindikator. Des Weiteren verfügen mehr als 76% unserer Portfoliopositionen über ein Rating von BB oder höher und mehr als 34% über ein Rating zwischen A und AAA, während es beim Referenzindikator nur 25% sind. Die Kriterien bezüglich Umwelt und Unternehmensführung ermöglichen unserem Fonds sich abzuheben. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Kriterien bezüglich Kohlendioxidemissionen, der Finanzierung von Umweltauswirkungen und der Berücksichtigung der Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel deutlich bessere Wertungen verzeichnen als die des Index. Auf Sektorebene verfügt der Carmignac Emergents in den Bereichen Finanzen, Konsumgüter, Informationstechnologie, Basiskonsumgüter, IT, Industrie, Grundstoffe und Versorger über ein höheres Rating als sein Referenzindikator.

Unsere Verpflichtungen

Im Rahmen unserer treuhänderischen Pflichten müssen wir im Namen unserer Anleger in vollem Umfang unsere Aktionärsrechte wahrnehmen. Im Rahmen ihres Engagements für beispielhafte Praktiken der Unternehmensführung, das in einer aktiven Abstimmungspolitik zum Ausdruck kommt, setzt sich Carmignac Gestion auch dafür ein, Unternehmen, in denen sie investiert ist, bei eventuellen Kontroversen im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem oder Unternehmensführung zu unterstützen. Wir nehmen einen transparenten Dialog mit den Geschäftsführungen der Unternehmen auf. Wenn die beobachteten Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind und die Fondsmanager

beschließen, die Beteiligung zu veräußern, haben sie drei Monate Zeit, um die Position zu schließen, sodass Aspekte des Liquiditätsbedarfs berücksichtigt werden können.

2019 hielten wir Unternehmen wie Samsung Electronics, Tencent und Hyundai Motor, die in der Vergangenheit Gegenstand von Kontroversen waren. Unter solchen Umständen nehmen wir jedoch einen transparenten Dialog mit den Geschäftsführungen der Unternehmen auf. Für den Fall von Kontroversen haben Fondsmanager und Analysten den Auftrag, mit den betroffenen Unternehmen einen Dialog aufzunehmen und die Angelegenheit weiterzuverfolgen. Der Sustainability Manager kann die Fondsmanager und Analysten auch auffordern, sich bezüglich einer ganz bestimmten Kontroverse mit einem Unternehmen in Verbindung zu setzen. Dieser Austausch wird dokumentiert und ist für das gesamte Anlageteam in unserer Front-Office-Datenbank (Mackey RMS) zugänglich. Ergebnisse werden grundsätzlich innerhalb von drei Monaten erwartet. Auf der Grundlage der von ihnen gegebenen Antworten und ergriffenen Maßnahmen können wir entscheiden, ob wir unsere Anlagen verkaufen, wenn diese nicht zu unserer Zufriedenheit ausfallen.

Im Rahmen ihres Engagements für beispielhafte Praktiken der Unternehmensführung, das in einer aktiven Abstimmungspolitik zum Ausdruck kommt, setzt sich Carmignac Gestion auch dafür ein, Unternehmen, in denen sie investiert ist, bei eventuellen Kontroversen im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem oder Unternehmensführung zu unterstützen. Im Laufe des Jahres haben wir uns mit mehreren Unternehmen auseinandergesetzt, insbesondere mit Shree Cement, einem der größten Zementunternehmen Indiens. Obwohl bei der Zementproduktion erhebliche Mengen von Emissionen ausgestoßen werden, muss man berücksichtigen, dass der Sektor eine wichtige Funktion erfüllt. Denn er trägt dazu bei, den Wohnungsbedarf in Indien zu decken und damit die Lebensqualität der indischen Bevölkerung zu verbessern, insbesondere des Teils der Bevölkerung, der zurzeit in provisorischen Wohnungen lebt. 2019 haben wir eine Position in Shree Cement eröffnet, nachdem wir uns mit dem Unternehmen auseinandergesetzt hatten, insbesondere über Umweltfragen. Das Unternehmen zeigte sich Vorschlägen gegenüber aufgeschlossen und stellte Initiativen vor, die umgesetzt werden, um die negativen Auswirkungen seiner Tätigkeit auf die Umwelt zu begrenzen. Diese betreffen vor allem die Verringerung von Emissionen pro produzierter Tonne Zement (Reduzierung der Emissionen pro produzierter Tonne um 42,6% seit 1990) und die Nutzung nachhaltiger Energieträger in zwei seiner neuen Produktionsanlagen (über 90% der genutzten Energie stammt aus der Rückgewinnung von Energie aus industrieller Abwärme sowie aus Wind und Sonne). Zudem teilte das Unternehmen mit, dass es sich um die Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks in der Logistik bemüht.

Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf Kohlenstoffemissionen

Carmignac hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier).

Carmignac Emergents hat eine spezielle Politik eingeführt, die sich im Rahmen seines Anlageprozesses auf das Kohlenstoffrisiko konzentriert. Die Anlage in Unternehmen, die fossile Brennstoffe produzieren, ist über einen strengen Auswahlprozess begrenzt. Der Fonds begrenzt sein Exposure gegenüber dem Kohlenstoffsektor auch, indem er Unternehmen ausschließt, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und der Produktion von Kohle erwirtschaften. Zudem verfolgt der Fonds eine zurückhaltende Politik gegenüber Unternehmen, die Strom aus Kohle, Gas und Kernkraft erzeugen, was in der Ausschlusspolitik zum Ausdruck kommt.

Bericht „MSCI – Carbon Portfolio Analytics“

Die Kohlenstoffemissionen des Portfolios des Carmignac Emergents (in CO₂-Emissionen pro investiertem USD) liegen 66% unter denen seines Referenzindikators und 32% unter denen des Index MSCI EM bezüglich des gewichteten Durchschnitts der Kohlenstoffintensität. Im Vergleich zu seinem Referenzindikator hält der Fonds einen um 5,7% geringeren Anteil an Wertpapieren von Unternehmen, die über Vorräte an fossilen Brennstoffen verfügen. Aufgrund

seiner Ausschlusspolitik ist die Allokation in Brennstoffen mit starken Umweltauswirkungen (Kraftwerkskohle, Erdöl und Schiefergas) sehr gering. Wir sind zu 31,2% in Unternehmen investiert, die saubere Technologielösungen anbieten, gegenüber 39,8% beim Referenzindikator. In diesem Segment halten wir insbesondere Samsung SDI, Hersteller von Batterien für Elektrofahrzeuge, Hyundai Motor Company, Hersteller von Motoren und Kraftfahrzeugen, sowie dem chinesischen Internet-Riesen Tencent.

	Kohlenstoff-emissionen ¹	Gesamte Kohlenstoff-emissionen ²	Kohlenstoff-intensität ³	Gewichteter Durchschnitt der Kohlenstoff-intensität ³	Verfügbarkeit von Daten zu Kohlenstoff-emissionen ⁴
Carmignac Emergents	102,7	102.745	211,3	215,0	87,30%
Referenzindikator*	298,4	298	427,7	316,9	99,50%
Index MSCI EM Low Carbon Target	66,3	439	98,6	119,1	99,50%

1. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million investierte Dollar
2. Tonnen CO₂-Äquivalent auf der Basis einer Investition von 1 Million Dollar
3. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz
4. In Prozent vom Marktwert

* MSCI EM (EUR, mit Wiederanlage der Nettodividenden)

Quelle: MSCI Carbon Portfolio Analytics, Carmignac, 31.12.2019

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (VaR) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

VaR 99%, 20 Tage			
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Emergents	7,95	8,91	10,05

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2018

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2018 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2019

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2019		
Anzahl der Mitarbeiter		171
Im Jahr 2019 gezahlte feste Gehälter		11.369.549,05 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten variablen Vergütungen		21.104.346,27 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen		32.473.895,32 EUR
⇒ davon Risikoträger		20.091.489,07 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger		12.382.406,25 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Keine.

BILANZ – CARMIGNAC EMERGENTS

AKTIVA IN EUR

	31.12.2019	31.12.2018
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	599.612.736,80	717.585.823,02
Aktien und ähnliche Wertpapiere	599.612.736,80	717.585.823,02
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	599.612.736,80	717.585.823,02
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	0,00	0,00
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle Fonds und ähnliche aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	158.956.651,74	103.143.162,21
Devisentermingeschäfte	155.445.756,41	100.591.934,24
Sonstige	3.510.895,33	2.551.227,97
Finanzkonten	45.508.118,32	53.038.638,68
Liquide Mittel	45.508.118,32	53.038.638,68
Aktiva insgesamt	804.077.506,86	873.767.623,91

BILANZ – CARMIGNAC EMERGENTS

PASSIVA IN EUR

	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Kapital	590.071.832,99	720.869.731,28
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	564.751,46	15.559.971,82
Saldovortrag (a)	104,52	8.389,65
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	49.026.316,93	25.036.928,61
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-3.008.258,78	5.802.784,26
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	636.654.747,12	767.277.805,62
Finanzinstrumente	0,00	0,00
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	0,00	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	167.422.545,04	106.487.548,60
Devisentermingeschäfte	157.241.422,34	99.197.336,17
Sonstige	10.181.122,70	7.290.212,43
Finanzkonten	214,70	2.269,69
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	214,70	2.269,69
Kredite	0,00	0,00
Passiva insgesamt	804.077.506,86	873.767.623,91

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019	31.12.2018
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Transaktionen		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		

ERGEBNISRECHNUNG – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019	31.12.2018
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	53.533,81	36.447,46
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	13.953.321,72	22.161.881,75
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	1.454,96
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Gesamt (1)	14.006.855,53	22.199.784,17
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	1.620,99
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	328.938,58	297.349,06
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Gesamt (2)	328.938,58	298.970,05
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	13.677.916,95	21.900.814,12
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	17.652.544,69	15.037.433,44
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-3.974.627,74	6.863.380,68
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	966.368,96	-1.060.596,42
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-3.008.258,78	5.802.784,26

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS – CARMIGNAC EMERGENTS

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Fixe Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung wird folgendermaßen berechnet: Kurs des Terminkontrakts x Nennwert des Kontrakts x Stückzahl.

Bedingte Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Tageseröffnungs- oder zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Wert des der Option zugrunde liegenden Basiswerts. Sie berechnet sich wie folgt: Delta x Stückzahl x Mindestschluss oder Nennwert x Kurs des Basiswerts.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swapschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf der Grundlage des Nettovermögens berechnet.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGA übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten.

Der auf der Grundlage des Nettovermögens angewandte Satz beträgt:

ANTEIL A EUR Acc: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern)

ANTEIL E EUR Acc: 2,25% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern)

ANTEIL A EUR Y dis: 1,50% des Nettovermögens desselben Tages (einschl. Steuern)

Es wird eine Provision für den AMF-Beitrag in EUR in Höhe von 0,0008% des täglichen Fondsvermögens berechnet.

Erfolgsabhängige Provision: Die erfolgsabhängige Provision ergibt sich aus dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung des Investmentfonds und der seines Referenzindikators über das Kalenderjahr. Ab dem Zeitpunkt, wo die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Index MSCI EM NR (USD) liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von höchstens 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen. Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Provision bilden darf, gilt:

Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Gebühr der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Gebühr abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt;

- Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den

Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften. Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Ausschüttungsfähige Beträge	A EUR Acc und E EUR Acc	A EUR Ydis
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung	Vollständige Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung	Vollständige Ausschüttung oder teilweise Einstellung in die Rücklagen auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS – CARMIGNAC

Emerging Market

	31.12.2019	31.12.2018
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	767.277.805,62	1.266.601.567,14
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	251.265.400,13	312.761.926,06
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-536.560.674,42	-602.493.289,24
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	120.474.128,47	137.753.505,16
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-41.976.907,73	-58.926.287,11
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	16.016.809,20	50.684.096,78
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-20.633.896,60	-61.319.057,31
Transaktionskosten	-5.561.316,54	-5.989.430,35
Wechselkursdifferenzen	3.898.759,67	-11.147.504,85
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	87.291.095,02	-267.447.205,23
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>70.603.636,59</i>	<i>-16.687.458,43</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>16.687.458,43</i>	<i>-250.759.746,80</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	0,00	649.026,71
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>0,00</i>	<i>649.026,71</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	-95.765,75
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	-861.827,96	-617.157,07
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-3.974.627,74	6.863.380,68
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	636.654.747,12	767.277.805,62

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE – CARMIGNAC EMERGENTS

Betrag	%		
AKTIVA			
Anleihen und ähnliche Wertpapiere			
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT		0,00	0,00
Forderungspapiere			
Forderungspapiere INSGESAMT		0,00	0,00
PASSIVA			
Abtretungen von Finanzinstrumenten			
Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT		0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN			
Absicherungsgeschäfte			
Absicherungsgeschäfte INSGESAMT		0,00	0,00
Sonstige Transaktionen			
Sonstige Transaktionen INSGESAMT		0,00	0,00

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EMERGENTS

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.508.118,32	7,15
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214,70	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EMERGENTS

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 – 3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	45.508.118,32	7,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	214,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten						
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	[3 – 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EMERGENTS

	USD		HKD		KRW		Sonstige Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	160.452.324,95	25,20	115.910.034,64	18,21	114.884.792,17	18,05	208.365.585,0	32,73
Anleihen und ähnliche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete								
Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	24.651.842,24	3,87	0,00	0,00	0,00	0,00	54.078.734,17	8,49
Finanzkonten	652.297,48	0,10	357.697,92	0,06	0,00	0,00	3.933.881,00	0,62
Passiva								
Abtretungen von								
Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
befristete								
Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	25.155.676,10	3,95	0,00	0,00	0,00	0,00	53.977.969,65	8,48
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214,70	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART – CARMIGNAC EMERGENTS

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2019
Forderungen	Devisenterminkäufe	78.480.243,90
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	76.965.512,51
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	908.496,64
	Forderungen aus Zeichnungen	772.066,18
	Garantiedepots in bar	1.580.000,00
	Kupons und Bardividenden	250.332,51
Forderungen insgesamt		158.956.651,74
Verbindlichkeiten	Devisenterminverkäufe	- 78.480.244,34
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	- 78.761.178,00
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	- 653.401,41
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 2.301.241,40
	Verwaltungsgebühren	- 187.873,51
	Variable Verwaltungsgebühren	- 6.783.668,95
	Sonstige Verbindlichkeiten	- 254.937,43
Verbindlichkeiten insgesamt		- 167.422.545,04

ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC EMERGENTS

	Anteile	Betrag
Anteil A EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	252.545,420	220.616.883,11
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-441.183,731	-382.107.789,57
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-188.638,311	-161.490.906,46
Anteil E EUR Acc		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	239.022,332	30.337.407,42
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-255.308,610	-32.490.522,95
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-16.286,278	-2.153.115,53
Anteil A EUR Ydis		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	2.610,948	311.109,60
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-1.022.615,331	-121.962.361,90
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.020.004,383	-121.651.252,30

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN – CARMIGNAC EMERGENTS

	Betrag
Anteil A EUR Acc	
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Anteil E EUR Acc	
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Anteil A EUR Ydis	
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00

VERWALTUNGSgebÜHREN – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019
Anteil A EUR Acc	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	9.445.457,55
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	5.564.635,83
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil E EUR Acc	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	156.935,06
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	2,25
Variable Verwaltungsgebühren	66.943,44
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
Anteil A EUR Ydis	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	1.266.483,13
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	1.152.089,68
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN – CARMIGNAC EMERGENTS

Vom OGA erhaltene Garantien

-

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

-

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC EMERGENTS

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2019
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			0,00
Terminfinanzinstrumente			0,00

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019	31.12.2018
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	104,52	8.389,65
Ergebnis	-3.008.258,78	5.802.784,26
Gesamt	-3.008.154,26	5.811.173,91
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-2.927.136,31	4.950.357,76
Gesamt	-2.927.136,31	4.950.357,76
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil E EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-62.191,05	-4.436,67
Gesamt	-62.191,05	-4.436,67
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Ydis		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	861.691,26
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	3.561,56
Thesaurierung	-18.826,90	0,00
Gesamt	-18.826,90	865.252,82
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	30.838,615	1.050.842,998
Ausschüttung je Anteil	0,00	0,82
Steuergutschriften		
Steuergutschrift in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	7.256,52	133.238,24

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN NETTOGEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2019	31.12.2018
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	564.751,46	15.559.971,82
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	49.026.316,93	25.036.928,61
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	49.591.068,39	40.596.900,43
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	48.243.988,41	21.131.479,38
Gesamt	48.243.988,41	21.131.479,38
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil E EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	467.764,81	221.198,44
Gesamt	467.764,81	221.198,44
	31.12.2019	31.12.2018
Anteil A EUR Ydis		
Verwendung		
Vertrieb	1.541,93	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	877.773,24	19.244.222,61
Thesaurierung	0,00	0,00
Gesamt	879.315,17	19.244.222,61
Informationen über Ausschüttungsanteile		
Anzahl der Anteile	30.838,615	1.050.842,998
Ausschüttung je Anteil	0,05	0,00

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14	767.277.805,62	636.654.747,12
CARMIGNAC EMERGENTS A EUR ACC					
Nettovermögen in EUR	999.807.951,18	1.020.570.605,21	1.119.564.762,72	648.226.211,26	626.507.938,35
Anzahl der Titel	1.267.790,831	1.276.321,636	1.178.188,225	838.003,524	649.365,213
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	788,62	799,61	950,24	773,53	964,80
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	99,04	41,69	75,22	25,21	74,29
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-21,16	3,61	4,02	5,90	-4,50
CARMIGNAC EMERGENTS A CHF ACC HDG					
Nettovermögen in CHF	2.667.115,89	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Titel	24.139,441	0,000	0,000	0,000	0,000
Nettoinventarwert je Anteil in CHF	110,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	21,65	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-2,23	0,00	0,00	0,00	0,00
CARMIGNAC EMERGENTS F GBP ACC HDG					
Nettovermögen in GBP	945.530,19	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Titel	9.344,988	0,000	0,000	0,000	0,000
Nettoinventarwert je Anteil in GBP	101,18	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	21,42	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-2,90	0,00	0,00	0,00	0,00
CARMIGNAC EMERGENTS A USD ACC HDG					
Nettovermögen in USD	5.010.195,20	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Titel	45.577,076	0,000	0,000	0,000	0,000
Nettoinventarwert je Anteil in USD	109,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	24,11	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-2,70	0,00	0,00	0,00	0,00

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC EMERGENTS

	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Netto-Gesamtvermögen in EUR	1.066.578.177,00	1.130.111.414,87	1.266.601.567,14	767.277.805,62	636.654.747,12
CARMIGNAC EMERGENTS E EUR Acc					
Nettovermögen in EUR	5.995.157,55	6.186.225,13	7.799.575,22	6.738.928,23	6.063.085,07
Anzahl der Titel	50.588,946	51.873,093	55.562,373	59.419,619	43.133,341
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	118,50	119,25	140,37	113,41	140,56
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	14,95	6,23	11,16	3,72	10,84
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-3,79	-0,35	-0,69	-0,07	-1,44
CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Ydis					
Nettovermögen in EUR	52.427.299,44	103.354.584,53	139.237.229,20	112.312.666,13	4.083.723,70
Anzahl der Titel	471.041,829	915.836,164	1.054.701,789	1.050.842,998	30.838,615
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	111,30	112,85	132,01	106,87	132,42
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	0,00	1,46	0,09	0,00	0,05
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste je Anteil in EUR	0,00	4,42	14,80	18,31	28,46
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	13,95	0,00	0,00	0,00	0,00
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	-2,68	0,00	0,00	0,00	-0,61
Ausschüttung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,00	0,50	0,58	0,82	0,00
Saldovortrag je Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuergutschrift je Anteil in EUR	0,00	0,131	0,155	0,00	0,00

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC EMERGENTS ZUM 31. DEZEMBER 2019

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
ARGENTINIEN				
LOMA NEGRA CIA INDUSTRIAL AR	USD	904.569	6.301.763,55	0,99
ARGENTINIEN INSGESAMT			6.301.763,55	0,99
BRASILIEN				
CIELO	BRL	6.637.581	12.303.521,86	1,93
TRANSMISSAO ENERGIA ELECTRICA PREF	BRL	3.270.409	16.353.855,66	2,57
TRANSMISSORA ALIANCA ENERGIA UNIT	BRL	3.252.568	22.459.322,39	3,53
BRASILIEN INSGESAMT			51.116.699,91	8,03
CHINA				
CHINA EAST EDUCATION HOLDING	HKD	14.483.669	27.025.539,72	4,25
CHONGQING ZHIFEI BIOLOGICA-A	CNY	1.625.682	10.325.024,70	1,62
PING AN INS.GRP CO.CHINA H	HKD	1.143.541	12.041.677,75	1,89
QINGDAO HAIER-A	CNY	4.333.512	10.807.454,15	1,70
ZHENGZHOU YUT-A	CNY	323.397	589.385,76	0,09
CHINA INSGESAMT			60.789.082,08	9,55
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE				
EMAAR PROPERTIES	AED	13.461.665	13.124.890,75	2,06
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE INSGESAMT			13.124.890,75	2,06
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
MERCADOLIBRE	USD	28.992	14.772.101,99	2,32
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			14.772.101,99	2,32
KAIMANINSELN				
DALI FOODS GROUP CO LTD	HKD	10.270.831	6.775.744,59	1,06
ENN ENERGY HOLDINGS	HKD	2.078.111	20.231.543,81	3,18
JDCOM INC	USD	1.105.839	34.707.089,51	5,45
SEA LTD-ADR	USD	613.852	21.994.768,32	3,45
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	HKD	1.019.478	43.780.334,18	6,88
WUXI BIOLOGICS CAYMAN INC	HKD	536.853	6.055.194,59	0,95
58.COM INC	USD	728.520	42.010.779,15	6,60
KAIMANINSELN INSGESAMT			175.555.454,15	27,57
INDIEN				
AXIS BANK	INR	731.169	6.881.687,21	1,08
DABUR INDIA DEMATERIALISED	INR	1.838.908	10.520.898,47	1,65
HDFC BANK LTD	INR	1.395.206	22.151.738,01	3,48
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	766.012	23.065.353,47	3,63
SHREE CEMENT	INR	20.153	5.122.122,32	0,80

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
UNITED SPIRITS LTD DEMAT 2	INR	1.074.912	8.043.527,24	1,26
INDIEN INSGESAMT			75.785.326,72	11,90
INDONESIEN				
ASTRA INTERNATIONAL TBK	IDR	24.847.975	11.042.228,77	1,73
INDONESIEN INSGESAMT			11.042.228,77	1,73
JAPAN				
LINE ADR	USD	142.745	6.232.456,53	0,98
JAPAN INSGESAMT			6.232.456,53	0,98
MEXIKO				
GRUPO FINANCIERO BANORTE SAB DE CV	MXN	4.741.058	23.630.027,30	3,71
MEXIKO INSGESAMT			23.630.027,30	3,71
NIEDERLANDE				
YANDEX	USD	404.738	15.681.118,59	2,46
NIEDERLANDE INSGESAMT			15.681.118,59	2,46
REPUBLIK KOREA				
HYUNDAI MOTOR CO LTD	KRW	206.659	19.183.513,50	3,01
KAKAO CORP	KRW	70.937	8.388.184,59	1,32
KANGWON LAND INC	KRW	1.266.090	28.869.753,20	4,53
NAVER	KRW	27.872	4.004.365,87	0,63
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD PREF	KRW	1.173.533	41.042.890,69	6,46
SAMSUNG SDI CO LTD	KRW	73.685	13.396.084,32	2,10
REPUBLIK KOREA INSGESAMT			114.884.792,17	18,05
RUSSLAND				
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	7.728.748	11.944.546,64	1,88
RUSSLAND INSGESAMT			11.944.546,64	1,88
TAIWAN				
TAIWAN SEMICONDUCTOR SP ADR	USD	362.296	18.752.247,31	2,95
TAIWAN INSGESAMT			18.752.247,31	2,95
TÜRKEI				
ENKA INSAAT VE SANAYI	TRY	0,359	0,34	0,00
TÜRKEI INSGESAMT			0,34	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			599.612.736,80	94,18
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			599.612.736,80	94,18
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
Aufforderungen zur Nachschusszahlung B.N.P. Paribas in HKD	HKD	-0,01	0,00	0,00
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			0,00	0,00
Forderungen			158.956.651,74	24,97
Verbindlichkeiten			-167.422.545,04	-26,30
Finanzkonten			45.507.903,62	7,15
Nettovermögen			636.654.747,12	100,00

CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Acc	EUR	649.365,213	964,80
CARMIGNAC EMERGENTS E EUR Acc	EUR	43.133,341	140,56
CARMIGNAC EMERGENTS A EUR Ydis	EUR	30.838,615	132,42

INFORMATIONSBELAGE FÜR DIE BESTEUERUNG VON KUPONS

AUFLIEDERUNG DER KUPONZAHLUNGEN

	Netto gesamt	Währung	Netto je Anteil	Währung
Erträge, die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Aktien, für die ein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Sonstige Erträge, für die kein Freibetrag geltend gemacht werden kann und die einem obligatorischen Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Nicht erklärungs- und steuerpflichtige Erträge				
Betrag der in Bezug auf Gewinne und Verluste ausgeschütteten Summen	1.541,93	EUR	0,05	EUR
GESAMT	1.541,93	EUR	0,05	EUR



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com